

Fachsymposium 2018

Arbeiten im Netz – Netz in Arbeit

Zusammenarbeit als Basis der Palliative Care

16. August 2018, 09.00–17.30 Uhr, Universität Bern/UniS,
Schanzeneckstr. 1, 3012 Bern



Fachsymposium 2018

Arbeiten im Netz – Netz in Arbeit

Zusammenarbeit als Basis der Palliative Care

16. August 2018, 09.00 – 17.30 Uhr, Universität Bern /

UniS, Schanzeneckstr. 1, 3012 Bern

In den Versorgungsstrukturen für **Palliative Care** (2012) hat das BAG eine starke (über)regionale Zusammenarbeit und Vernetzung der Fachpersonen und Settings propagiert. Diese Netze müssen so stark miteinander verknüpft sein, dass sich auch Betroffene in einer komplexen palliativen Situation und ihre Angehörigen sicher und hervorragend betreut fühlen. Ein hohes Mass an Mitwirkung und Mitgestaltung bei der Stärkung und Festigung dieses Netzes ist gefragt. Nur mit Hilfe von gebündelten Kräften können die zukünftigen Herausforderungen der Palliative Care bewältigt werden. Das bedingt eine gemeinsame Haltung und, dass sich die einzelnen Bereiche und Akteure kennen und voneinander wissen, was sie anbieten. Zudem müssen Betroffene über die Vielfalt der Angebote gezielt informiert sein, damit sie diese nutzen können.

An diesem Fachsymposium geht es darum, die Arbeitsweise bestehender regionaler, kantonaler und überregionaler Netzwerke und Aktivitäten beispielhaft kennen zu lernen. Wir wollen miteinander diskutieren, wie diese Angebote noch stärker verankert, genutzt und koordiniert werden können wobei die Perspektiven der Politik, Ökonomie, Wissenschaft und der Arbeit mit Betroffenen einbezogen wird.

Zielpublikum

Angesprochen sind Fachpersonen interprofessioneller Teams aus allen Bereichen der Gesundheitsversorgung, die sich mit der Vernetzung auf dem Gebiet der Palliative Care sowohl institutionsintern und –extern als auch über die Grenzen der verschiedenen Settings hinaus auseinandersetzen und voneinander lernen wollen.

Themen

- Netzwerkarbeit – was bedeutet das eigentlich?
- Vernetzung – von der allgemeinen bis zur spezialisierten Palliative Care bis hin zur Notfallplanung

- Angebote, die kantonal aufgebaut werden oder schon bestehen
- Arbeit der verschiedenen (über)regionalen spitalexternen mobilen Palliativdiensten (MPD)

Teilnahmekosten inkl. Pausen- und Mittagsverpflegung

Fr. 160.– Mitglieder von palliative bern/palliative.ch *Nachweis ist obligatorisch*

Fr. 190.– Nichtmitglieder

Referentinnen und Referenten in alphabetischer Reihenfolge

Esther Baumann, Kinderspitex Bern
 Doris Bittel-Passeraub, HES.SO Visp
 Michael Deppeler, Hausarzt, Grauholz
 Monica Fliedner, Palliativzentrum, Inselspital Bern
 Sonja Flotron, EMSP, Bern/Jura
 Urs Frauchiger, Autor und Musiker
 Myriam Geiser, SASD Bas Vallon, La Heutte
 Christina Gygax-Gaumann, ALBA GEF Bern
 Marianne Hühnli, Lungenliga Bern
 Georgette Jenelten, Spitex Bern, SEOP

Simone Keller, Kinderklinik Inselspital Bern
 Noemi Lehmann, Palliativzentrum, Inselspital Bern und Spitex Bern, SEOP
 Maud Maessen, Palliativzentrum, Inselspital Bern
 Daniela Ritzenthaler, Ethikbildung/ Ethikbegleitung, Bern
 Patrik Schwab, Sanitätspolizei Bern
 Joëlle Troxler, GEF Bern
 Lucia Wagner, Direktion Pflege/MTT Inselspital Bern
 Jacqueline Wenger, Kinderspitex Bern Mitglied Patientenrat, Inselspital Bern

Weitere Referentinnen und Referenten werden später bekannt gegeben.

Anmeldung

Unter www.palliativebern.ch
 Anmeldeschluss: 3. August 2018

SGAIM Credits sind angefragt

Information

palliative bern
 Marktgasse 55, Postfach, 3001 Bern
 Telefon 031 313 24 11
info@palliativebern.ch
www.palliativebern.ch



palliative bern

gemeinsam + kompetent
 ensemble + compétent

Inselspital
Universitäres Zentrum für Palliative Care
SWAN Haus, Freiburgstrasse 28/38
3010 Bern
www.palliativzentrum.insel.ch
www.insel.ch